

“Tu das, was Du tust,

mit ganzem Herzen!”

(Franz von Sales)



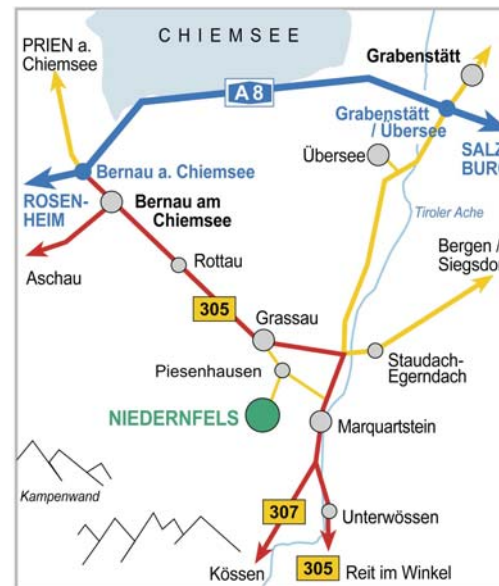
Eine Einrichtung der
Katholischen Jugendfürsorge der
Erzdiözese München und Freising e.V.

Kosten

- 49 € Schulgeld pro Monat (11x); von den Sorgeberechtigten zu zahlen
Geschwisterermäßigung: jedes Kind zahlt 25 €
- 80 € Gruppengeld pro Jahr
(direkt in der Gruppe zu zahlen)
- Die Kostenbeteiligung richtet sich bei der “Hilfe zur Erziehung” gemäß §§ 27ff KJHG und der “Eingliederungshilfe” gemäß § 35a KJHG nach dem Einkommen und Vermögen sowie nach der Familiensituation und den familiären Belastungen und wird vom Jugendamt festgelegt

Wegbeschreibung :

- BAB München - Salzburg
- Autobahnabfahrt Bernau
- über Bernau, Rottau nach Grassau
- in Grassau gerade über den Kreisverkehr
- am Ortsende, nach Kapelle rechts abbiegen
- Richtung Piesenhausen/Hochplattenbahn
- am Ortseingang Piesenhausen rechts



Pädagogisches Zentrum
Schloss Niedernfels



Heilpädagogische
Tagesstätte

Weitere Auskünfte erteilt:

Mechtild Faller-Obermeier
(Leitung teilstationärer Bereich)
Tel: 0 86 41/ 97 40 -39
Fax: 0 86 41/ 97 40 - 27
Mail : m.faller-obermeier@kjf-muenchen.de

Pädagogisches Zentrum
Schloss Niedernfels
Schlossstr. 39
83250 Marquartstein
Tel.: 08641 / 97400
Internet : www.niedernfels.de



„Im Gebäde des Prinz von Sales



Josefshaus
Verwaltung



Marienheim
Gruppe Möwe Jonathan



Salesianum
Internat / Heim



Mehrzweckhalle



Spielplatz Dreieckswiese



Turnhalle



Schulgebäude



Plateau
Basketballplatz / Pausenhof

Wer sind wir ?

Eine teilstationäre heilpädagogische Gruppe mit insgesamt 9 Plätzen für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, die bei Eintritt in die HPT die einrichtungseigene Grund- und Hauptschule besuchen.

Wer kommt zu uns ?

Kinder, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind, das bedeutet :

- allgemeine Entwicklungsverzögerungen
- Teilleistungsstörungen
- Sprachprobleme
- unangemessenes aggressives Verhalten
- Schulprobleme, die mit Legasthenie oder Dyskalkulie verbunden sind
- motorische Defizite
- Hyperkinetisches Syndrom
- geringe Belastbarkeit, hohe Ablenkbarkeit
- emotionale und körperliche Vernachlässigung
- belastende familiäre Situation (Trennung, häusliche Gewalt, Arbeitslosigkeit, Verschuldung)

Was wollen wir erreichen ?

- ganzheitliche Förderung auf der Grundlage einer christlichen Wertorientierung
- Überwindung von Störungen und Defiziten im Bereich emotionaler, kognitiver und körperlicher Entwicklung
- Erweiterung der psychosozialen Kompetenz des Kindes
- Entwicklung und Stärkung der Selbsthilfepotentiale des Kindes und der Eltern
- Entlastung der angespannten Familiensituation
- Entwicklung neuer Strukturen und Verhaltensmöglichkeiten in der Familie
- langsame und behutsame Rückführung des Kindes in andere Betreuungsangebote der Einrichtung oder Einleitung anschließender Hilfsangebote (Erziehungsbeistandschaften, Therapien, etc.)

Wer betreut die Kinder ?

Ein interdisziplinäres Team bestehend aus :
2 Erzieher/Innen im Gruppenalltag, Psychologe/In / Gestalt-Kunsttherapeut/In im Fachdienst, Sozialpädagoge/In in der Leitung

Was bieten wir an ?

- feste Gruppe mit Bezugserzieherin
- klar strukturierter Gruppenalltag
- Erstellung einer Diagnose und Festlegung individueller Förderschritte
- Hausaufgabenbetreuung mit individuellen Fördermaßnahmen
- gruppenspezifische orientierte Arbeit in der Gesamtgruppe
- für jedes Kind pro Woche 2 Einzel- oder Gruppenangebote der Therapeuten
- Freizeitgestaltung während der Schulwoche
- vielfältige Freizeitangebote in den Ferien; die Teilnahme ist verpflichtend !
- beratende und unterstützende Elternarbeit

Wie sieht die Aufnahme aus ?

- Terminvereinbarung für Erstgespräch und Besichtigung
- Probenachmittag(e) mit Teilnahme an einer Therapiestunde
- Antragstellung beim zuständigen Jugendamt
- Kostenzusage durch das Jugendamt
- Vertragsabschluss